



präsentieren im

Rollkunstlaufen

...

DM Pflicht 2018

Hanau

...

Deutsche Meisterschaften im Pflichtlaufen

...

19. - 21./22. April 2018

Ausschreibung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

Inhalt.....	2
Organisationsplan	3
Wettbewerbe der DM (WOK 3.4.1.1.)	4
A. Meisterklasse-Wettbewerbe (Seniors)	4
B. Junioren-Wettbewerbe (Juniors)	4
C. Jugend-Wettbewerbe (Youth)	4
D. Schüler A-Wettbewerbe (Cadets)	4
Rahmenwettbewerbe der DM (WOK 3.4.1.1.)	4
E. Schüler B-Wettbewerbe (Espoirs)	4
F. Schüler C-Wettbewerbe (Minis)	4
Übersicht: Altersklassen 2018 im DRIV (WOK 9.5.1)	5
Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen (WOK 9.4.3)	6
Allgemeine Bestimmungen.....	7
Geltendes Regelwerk	7
Testanforderungen	7
Sonderbestimmungen zu speziellen Pirouetten im DRIV	7
Finalgruppen (WOK 3.6.1.3.)	7
Höchstpunktzahlen und Multiplikator	7
Teilnahmeberechtigung	7
Teilnehmerquoten	7
Meldungen	8
Akkreditierungen - Entfällt	8
Meldegebühren	8
Fehlerhafte Meldungen, verspätete Meldungen, Abmeldungen, Ummeldungen	9
Kosten	9
Sportpass & Ärztliches Attest	9
Anti-Doping-Bestimmungen	9
Training/ Zeitplan/ Vorläufige Zeitplanung	9
Auslosung	10
Musikübertragung	10
Einsatz von Lichttechnik	10
Titel und Auszeichnungen	10
Wertungsrichter/ Wertungsrichtervergütung	10
Veröffentlichungen & Internet	10
Medienrechte	10
Haftpflicht	10

Organisationsplan

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV) • Web: www.driv.de Sportkommission Rollkunstlauf Geschäftsstelle DRIV: Mail: info@driv.de • Tel.: 07389 – 90144 • Fax: 07389 – 90 65 009 Anschrift: Münsinger Str. 2 • 72535 Heroldstatt Homepage der Sparte Rollkunstlauf: www.driv-rollkunstlauf.de
Ausrichter:	Hessischer Rollsport und Inline Verband e.V. (HRIV) in Zusammenarbeit mit dem 1. Hanauer Roll- und Eissport-Club 1924 e.V. (1. HREC) Anschrift HRIV: Wormser Str. 24 • 64295 Darmstadt • http://www.hriv.de Anschrift 1. HREC: Brucknerstr. 68 • 63452 Hanau • http://www.hanauer-rec.de
Austragungsort:	Rollsporthalle des 1. HREC • Brucknerstr. 63a • 63452 Hanau Infos: http://www.hanauer-rec.de/wordpress/lokation/
Lauffläche:	20m x 40m, beschichteter Beton
Leitung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV (SK Rollkunstlauf, Vorsitzende)
Örtliche Organisation:	Dr. Matthias Woyciechowski, 1. HREC (Vorsitzender) Mail: vorstand@hanauer-rec.de
Wertungsrichtereinteilung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV Gabriela Otten-Flach, DRIV (Ressortleiterin Wertungsrichter)
Finanzen:	Michael Schmid, DRIV (Schatzmeister)
Kasse:	Es werden keine Eintrittsgelder erhoben.
Meldebüro:	Martin Seydel, DRIV (SK Rollkunstlauf, Stellv. Vorsitzender) Gerlinde Kemmler, HRIV
Rechenbüro:	Brigitte Wehn, DRIV Natascha Kräuter, KSG Georgenhausen
Ansage:	Franz Gehrish, TGS Ober-Ramstadt
Musik:	1. HREC
Presse:	1. HREC
Teilnehmerbetreuung:	1. HREC
Wertungsrichterbetreuung:	1. HREC
Gastronomie/ Catering:	Es gibt ein Verpflegungsangebot in der Sportstätte.

Wettbewerbe der DM¹ (WOK 3.4.1.1.)				
Nr.	Name	Disziplin	Wettbewerbsteile/ Teildisziplinen	Bedingungen
A. Meisterklasse-Wettbewerbe (Seniors)				
A1	Meisterklasse Damen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. A & WOK 9.4.3.
A2	Meisterklasse Herren			
B. Junioren-Wettbewerbe (Juniors)				
B1	Junioren Damen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. B & WOK 9.4.3.
B2	Junioren Herren			
C. Jugend-Wettbewerbe (Youth)				
C1	Jugend Damen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. C & WOK 9.4.3.
C2	Jugend Herren			
D. Schüler A-Wettbewerbe (Cadets)				
D1	Schüler A Mädchen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. D & WOK 9.4.3.
D2	Schüler A Jungen			
Rahmenwettbewerbe der DM² (WOK 3.4.1.1.)				
Nr.	Name	Disziplin	Wettbewerbsteile/ Teildisziplinen	Bedingungen
E. Schüler B-Wettbewerbe (Espoirs)				
E1	Schüler B Mädchen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. E & WOK 9.4.3.
E2	Schüler B Jungen			
F. Schüler C-Wettbewerbe (Minis)				
F1	Schüler C Mädchen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. F & WOK 9.4.3.
F2	Schüler C Jungen			

¹ Testanforderungen, Höchstpunktzahl und Multiplikator für alle Wettbewerbe siehe Allgemeine Bestimmungen.

² Testanforderungen, Höchstpunktzahl und Multiplikator für alle Wettbewerbe siehe Allgemeine Bestimmungen.

Übersicht: Altersklassen 2018 im DRIV (WOK 9.5.1)

Bezeichnung	Disziplinen	Altersgrenzen	Jahrgänge
Meisterklasse	Einzel, Solotänzen	über 19 Jahre	1998 und älter
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen ³	über 19 Jahre (1 Partner)	1998 und älter
	Formationslaufen	ab 12 Jahre	2006 und älter
Junioren	Einzel, Solotänzen	18 – 19 Jahre	1999 und 2000
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 19 Jahre	1999-2010
	Formationslaufen	8 – 19 Jahre	1999-2010
Jugend	Einzel, Solotänzen	16 – 17 Jahre	2001 und 2002
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 17 Jahre	2001-2010
Schüler A	Einzel, Solotänzen	14 – 15 Jahre	2003 und 2004
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 15 Jahre	2003-2010
Schüler B	Einzel	12 – 13 Jahre	2005 und 2006
	Solotänzen	12 – 13 Jahre	2005 und 2006
	Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 13 Jahre	2005-2010
Schüler C	Einzel	10 – 11 Jahre	2007 und 2008
	Solotänzen	8 – 11 Jahre	2007-2010
	Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 11 Jahre	2007-2010
Schüler D	Einzel	8 – 9 Jahre	2009 und 2010
Show	Große Gruppen, Kleine Gruppen, Quartette	ab 12 Jahre	2006 und älter
	Jugend Gruppen, Jugend Quartette	8 – 17 Jahre	2001-2010
	Schüler Gruppen, Schüler Quartette	8 – 15 Jahre	2003-2010
	Show Solo, Show Duo	ab 8 Jahre	2010 und älter
Inline-Artistic	Senioren	ab 15 Jahre	2003 und älter
	Junioren	12-19 Jahre	1999-2006
	Advanced Novice	10-15 Jahre	2003-2008
Inline Dance		ab 13 Jahre	2005 und älter

³ Die Wettbewerbe „Rolltänzen“ bezeichnen in allen Alters- und Leistungsklassen die Teildisziplin Rolltänzen (Paartänzen).

Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen (WOK 9.4.3)								
Meisterklasse	M1				M2			
	46	a/b	Doppeldreier-Wende-Paragraf	va	48	a/b	Doppeldreier-Wende-Paragraf	ra
	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va
	47	a/b	Gegendreier-Gegenwende-Paragraf	va	49	a/b	Gegendreier-Gegenwende-Paragraf	ra
	M3				M4			
	50	a/b	Doppeldreier-Gegenwende-Paragraf	va	52	a/b	Doppeldreier-Gegenwende-Paragraf	ra
	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va
51	a/b	Gegendreier-Wende-Paragraf	va	53	a/b	Gegendreier-Wende-Paragraf	ra	
Junioren	J1				J2			
	42	a/b	Gegenwende-Gegendreier	va	43	a/b	Wende-Doppeldreier	va
	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	31	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	ra
	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va
	J3				J4			
	44	a/b	Wende-Doppeldreier	ve	45	a/b	Gegenwende-Gegendreier	ra
	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	31	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	ra
40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	
Jugend	Jd1				Jd2			
	20	a/b	Wende	va	21	a/b	Wende	ve
	33	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	ve	32	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	va
	16	a	Schlinge	Rra	17	a	Schlinge	Rre
	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra
	Jd3				Jd4			
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	33	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	ve	32	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	va
	17	a	Schlinge	Rre	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra
Schüler A	SA1				SA2			
	13	a	Doppeldreier	Rre	18	a/b	Gegendreier	va
	19	a/b	Gegendreier	ve	21	a/b	Wende	ve
	15	a	Schlinge	Rve	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	20	a/b	Wende	va	28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va
	SA3				SA4			
	19	a/b	Gegendreier	ve	13	a	Doppeldreier	Rre
	22	a/b	Gegenwende	va	18	a/b	Gegendreier	va
	16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va	23	a/b	Gegenwende	ve
Schüler B	SB1				SB2			
	19	a/b	Gegendreier	ve	18	a/b	Gegendreier	va
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	13	a	Doppeldreier	Rre	12	a	Doppeldreier	Rra
Schüler C	SC1				SC2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
	28	a	Schlangenbogen-Doppeldreier	Rva	28	b	Schlangenbogen-Doppeldreier	Lva
	15	a	Schlinge	Rve	14	a	Schlinge	Rva
Schüler D	SD1				SD2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
	8	a/b	Dreier	va	9	a/b	Dreier	ve
	11	a	Doppeldreier	Rve	10	a	Doppeldreier	Rva

Allgemeine Bestimmungen

Geltendes Regelwerk

Es gilt grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils aktuellen veröffentlichten Fassung des jeweiligen Sportjahres mit den jeweils veröffentlichten Änderungen (bzw. ersatzweise die internationalen Regelwerke des jeweiligen Jahres).

Sofern in dieser Ausschreibung oder der WOK entsprechend erwähnt, gelten ergänzend Regelungen des CERS ATC bzw. des FIRS ATC. Bei Diskrepanzen zwischen CERS ATC- und FIRS ATC-Regelwerken gelten die Vorgaben des CERS ATC, sofern in dieser Ausschreibung oder der WOK nicht explizit nationale deutsche Regelungen referenziert sind.

Es gelten ausschließlich die Wertungskriterien des DRIV.

Testanforderungen

Für alle Wettbewerbe mit Ausnahme der nachfolgend gesondert aufgeführten gelten die folgenden Testanforderungen: Pflichttest Kunstläufer.

Sonderbestimmungen zu speziellen Pirouetten im DRIV

nicht zutreffend

Finalgruppen (WOK 3.6.1.3.)

nicht zutreffend

Höchstpunktzahlen und Multiplikator

Es gelten die Höchstpunktzahlen und Multiplikatoren gemäß WOK 3.3.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer, die die Zulassungsbedingungen gemäß WOK erfüllen.

Teilnehmerquoten

WOK 3.4.2.1 regelt die Teilnehmerquoten/ Melderechte:

Startkategorie	Grundquote	+ Zusatzrechte	max. Nutzung von Melderechten
Juniorinnen Damen	insgesamt 15	nach Platzierung im Vorjahr (s.u.)	insgesamt 7
Jugend Damen			
Schüler A Mädchen			insgesamt 10
Schüler B Mädchen			
Schüler C Mädchen			

Es ergeben sich folgende Melderechte für die DM Pflicht 2018:

LRV	Grund- quote	Zusätzliche Melderechte	Gesamt Melderechte	Rückblick: Zusätzliche Melderechte ⁴						
				2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Bayern	20	0	20	6	3	5	6	4	5	7
Berlin	20	2	22	1	1	1	2	1	1	0
Brandenburg	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	20	6	26	7	12	13	9	12	6	9
Hamburg	20	0	20	1	1	2	1	2	0	0
Hessen	20	29	49	26	26	30	28	27	17	25

⁴2012-2014 inkl. Schüler D

Mecklenburg-Vorpommern	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	20	19	39	17	14	20	11	18	14	7
Nordbaden	20	0	20	0	0	1	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	20	22	42	17	19	23	25	26	29	26
Rheinland-Pfalz	20	2	22	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	20	1	21	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	20	2	22	3	4	7	7	5	5	2
Südbaden	20	14	34	12	15	16	23	16	16	15
Württemberg	20	12	32	11	21	17	23	19	15	8
Gesamt		109		101	116	135	136	130	108	99

Meldungen

Die zuständigen Fachwarte der LRV melden ihre Teilnehmer, Trainer und Delegationsleiter mit allen erforderlichen Angaben erfasst in der bereitgestellten Excel-Tabelle (*.xlsx) bis zum **27.03.2018 (Meldeschluss!)**

An:	Cc:
DRIV e.V., Martin Seydel, Amendestr. 107, 13409 Berlin, Email: martin.seydel@berlin.de	HRIV, Manfred Disser, Email: manfred.disser@online.de

Die **Meldungen für Teilnehmer** müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers;
2. Geburtsdatum des Teilnehmers;
3. Bezeichnung des Wettbewerbs mit Altersklasse;
4. Bestätigung der jeweils höchsten bestandenen Klassenlaufprüfungen, Tests und Tanztests;
5. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung;
6. Bei Show-Gruppen & Formationen sind diese Angaben für jeden einzelnen Läufer erforderlich, wobei zur Veröffentlichung höchstens zwei Vereine genannt werden. Gehören Läufer einer Show-Gruppe/Formation mehreren Vereinen an, so wird die Formation unter der Bezeichnung des Landesverbandes angekündigt. Ersatzläufer sind mit der Meldung zu benennen;
7. Die Teilnahme von Läufern aus verschiedenen LRV innerhalb einer Show-Gruppe/Formation ist möglich, jedoch ist hier die Genehmigung durch jeden beteiligten LRV notwendig;
8. Sämtliche Meldungen für Show-Wettbewerbe oder Show-Rahmenwettbewerbe müssen eine kurze Erklärung der Darbietung in deutscher Sprache mit nicht mehr als 25 Wörtern enthalten.
9. Bestätigung der Amateureigenschaft;
10. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Die **Meldungen für Trainer und Delegierte (inklusive Delegationsleiter)** müssen enthalten:

1. Vorname und Name;
2. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung;
3. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Die Bestätigung der Amateureigenschaft sowie die Anerkennung der Haftpflichtklausel müssen aufgrund der derzeit geltenden Regularien separat auf dem ebenfalls bereitgestellten Formular erfolgen. Dieses ist zu unterschreiben und entweder postalisch oder eingescannt per Mail zu senden.

Im Sinne obiger Vorgaben unvollständige Meldungen gelten als fehlerhaft (siehe bitte „Fehlerhafte Meldungen“ weiter unten).

Akkreditierungen - Entfällt

Meldegebühren

Deutsche Meisterschaften (inkl. Rahmenwettbewerbe):

Disziplinen mit Einzelpersonen (Einzellaufen, Solotänzen, Show-Solo): je Person je (Teil-)Disziplin	40,--
Disziplinen mit zwei Personen (Paarlaufen, Paartänzen, Show-Duo): je Person	25,--
Disziplinen mit mehr als zwei Personen (Quartette, Kleine Gruppen, Formationen, Große Gruppen) : je Person	12,50 max. 150,-- je Team

Sonstige Wettbewerbe des DRIV:

Disziplinen mit Einzelpersonen (Einzellaufen, Solotänzen, Show-Solo): je Person je (Teil-)Disziplin	30,--
Disziplinen mit zwei Personen (Paarlaufen, Paartänzen, Show-Duo): je Person	20,--

<p>Disziplinen mit mehr als zwei Personen (Quartette, Kleine Gruppen, Formationen, Große Gruppen) : je Person</p> <p style="text-align: right;">10,-- max. 150,-- je Team</p> <p>Die <u>Zahlung der Meldegebühren</u> für alle gemeldeten Teilnehmer eines LRV sind LRV-weise zu der im Zeitplan ausgewiesenen Zeit in bar zu entrichten. (Zahlung per Scheck ist nicht gestattet.)</p>
<p>Fehlerhafte Meldungen, verspätete Meldungen, Abmeldungen, Ummeldungen</p> <p><u>Fehlerhafte Meldungen: €20,00</u> Für fehlerhafte Meldungen ist eine zusätzliche Gebühr i.H.v. € 20,-- zu entrichten (gemäß Vereinbarung der SK Rollkunstlauf vom 09.03.2013). Als fehlerhaft werden zum einen unvollständige Meldungen (s.o.) angesehen sowie zum anderen Fehler in Meldungen, die nicht unmittelbar nach Veröffentlichung der ersten Teilnehmerliste korrigiert werden.</p> <p><u>Verspätete Meldungen: Doppelte Meldegebühr</u> Bei einer verspäteten Meldung (Eingang nach Meldeschluss) ist die doppelte Meldegebühr zu entrichten.</p> <p><u>Abmeldungen: Volle Meldegebühr</u> Bei Abmeldungen von Teilnehmern nach Meldeschluss sind die vollen Meldegebühren zu entrichten.</p> <p><u>Ummeldungen von Teilnehmern: Kostenfrei möglich</u> Eine Ummeldung, d.h. Abmeldung eines Teilnehmers und Anmeldung eines Ersatzteilnehmers im selben Wettbewerb und derselben Disziplin ist nur bis zum Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Gebühr möglich. Der Beginn der Veranstaltung ist der erste offizielle Trainingstag gemäß Trainings- bzw. Zeitplan.</p>
<p>Kosten</p> <p>Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer.</p>
<p>Sportpass & Ärztliches Attest</p> <p>Als Teilnehmer zur Veranstaltung wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses inklusive aktueller Jahresmarke ist. Für Teilnehmer bis zur Vollendung des 18.Lebensjahres wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf WOK 2.4.1.2. hingewiesen: „Im Sportpass muss bei Läufern bis zur Volljährigkeit ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest eingetragen sein, das am Wettbewerbstag nicht älter als zwölf Monate sein darf. Ohne ärztliches Unbedenklichkeitsattest hat der Veranstalter den Start des betreffenden Läufers zu untersagen. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.“</p> <p>Alle Sportpässe müssen bis Freitag, 20.04.2018, voraussichtlich 10:00 Uhr durch einen LRV-Vertreter im Meldebüro abgegeben worden sein – die Sportpässe sind hierbei sortiert nach Wettbewerb zu übergeben! Die LRV sind dafür verantwortlich, alternative Zugangswege für die Sportpässe rechtzeitig abzuklären und ggf. schriftlich rückbestätigen zu lassen, falls ihnen eine persönliche Abgabe zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist. An der gesetzten Frist ändert dies nichts.</p>
<p>Anti-Doping-Bestimmungen</p> <p>Entsprechend der Anti-Doping-Ordnung des DRIV Art. 18 müssen alle Athleten (Teilnehmer) eine Schiedsvereinbarung und eine Athletenvereinbarung unterzeichnen. Alle Athletenbetreuer, Schieds- und Wertungsrichter müssen eine Schiedsvereinbarung und eine Ehrenerklärung unterzeichnen. Ohne Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarungen ist die Teilnahme an der Veranstaltung sowie ein Einsatz als Athletenbetreuer, Schieds- oder Wertungsrichter nicht möglich.</p> <p>Achtung! Von allen genannten Personen muss die Schiedsvereinbarung in ihrer Version von 2015 unterschrieben werden/worden sein. Die bereits zu anderen DRIV-Maßnahmen, -Wettbewerben sowie -Meisterschaften seit der DM 2010 von dem genannten Personenkreis unterzeichneten Athletenvereinbarungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Erklärungen sind jedoch zu erneuern, sofern ein Jugendlicher zwischenzeitlich volljährig geworden ist.</p>
<p>Training/ Zeitplan/ Vorläufige Zeitplanung</p> <p>Der offizielle Trainings- und Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.</p> <p>Als vorläufige Zeitplanung gilt (ohne Gewähr!, alle Angaben unter Vorbehalt/ voraussichtlich):</p> <p>Veranstaltungsbeginn: Nicht vor Donnerstag, 19.04.2018, 15:00 Uhr;</p> <p>Schüler C, B: Trainings: Donnerstag, 19.04.2018 & Freitag, 20.04.2018; Wettbewerb: Freitag, 20.04.2018;</p> <p>Schüler A, Jugend: Trainings: Freitag, 20.04.2018 & Samstag, 21.04.2018; Wettbewerb: Samstag, 21.04.2018;</p> <p>Junioren, Meisterklasse: Trainings: Freitag, 20.04.2018 & Samstag, 21.04.2018, ggf. aber auch Samstag & Sonntag; Wettbewerb: Samstag, 21.04.2018, ggf. aber auch Sonntag 22.04.2018;</p> <p>Offizielle Eröffnung: Voraussichtlich Freitag, 20.04.2018 am Nachmittag;</p>

Veranstaltungsende: Samstag, 21.04.2018 spät abends, ggf. aber auch Sonntag, 22.04.2018 am frühen Nachmittag.
Auslosung Die Auslosung der Figurengruppen in den Einzelwettbewerben im Pflichtlaufen sowie die Seitenauslosungen finden gemäß offiziellem Zeitplan an der Bahn vor den ersten offiziellen Pflichttrainings statt. Die Auslosung der Startreihenfolgen erfolgt voraussichtlich elektronisch zu Beginn der Veranstaltung (gemäß offiziellem Zeitplan).
Musikübertragung - Entfällt
Einsatz von Lichttechnik - Entfällt
Titel und Auszeichnungen Es werden gemäß WOK 2.9.1 folgende Titel vergeben: a) In den Meisterklasse-Wettbewerben Damen, Herren: <u>Deutsche(r) Meister(in) 2018</u> b) In den Junioren-Wettbewerben Damen, Herren: <u>Deutsche(r) Juniorenmeister(in) 2018</u> c) In den Jugend-Wettbewerben Damen, Herren: <u>Deutsche(r) Jugendmeister(in) 2018</u> In den Schülerklassen und Rahmenwettbewerben werden folgende Auszeichnungen vergeben: a) Deutsche(r) Schüler A - Sieger(in) 2018: Mädchen, Jungen b) Deutsche(r) Schüler B - Sieger(in) 2018: Mädchen, Jungen c) Deutsche(r) Schüler C - Sieger(in) 2018: Mädchen, Jungen In allen Wettbewerben werden für die Plätze 1-3 je eine Medaille vergeben. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Wertungsrichter/ Wertungsrichtervergütung Die Schieds- und Wertungsrichter werden durch den DRIV eingeladen. Fahrtkosten werden in Höhe der Fahrkarte 2. Klasse der Deutsche Bahn AG einschließlich IC-Zuschlag vergütet. Es wird dringend empfohlen, verbilligte Fahrkarten (z.B. Spartarife, Gruppenbuchungen zu Sondertarifen in Absprache mehrerer LRV) oder Gemeinschaftsfahrten anderer Art zu organisieren. Tage- und Übernachtungsgelder werden nach den Bestimmungen des Bundes-Reisekostengesetzes erstattet. Die Kostenerstattung kann per Verrechnungsscheck erfolgen.
Veröffentlichungen & Internet Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsjahr, gemeldeten Klassenlaufprüfungen bzw. Tests, des Vereins und LRV sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die LRV und die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter stimmen diesen Veröffentlichungen mit der Meldung zu.
Medienrechte Die Fernseh-, Rundfunk-, Video-, Foto- und Internet-Rechte liegen beim DRIV.
Haftpflicht Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Berlin, 11. März 2018

Martin Seydel
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.
SK Rollkunstlauf, Stellvertretender Vorsitzender